

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	Seite XIII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXXV

A. Due Diligence und Unternehmenskauf

I. Due Diligence als „Prüfung“?	1
1. Begriff der Due Diligence	1
2. Abgrenzung von der Jahresabschlussprüfung	3
3. Auftragsumfang	4
4. Anlässe für eine Due Diligence	5
II. Ziele und Funktionen der Due Diligence	7
1. Überblick	7
2. Darstellung der einzelnen Ziele	9
3. Darstellung der einzelnen Funktionen	13
III. Formen der Due Diligence	17
1. Transaktionsprozess im Überblick	17
2. Disposition/Transaction Planning	20
3. Klassischer Transaktionsprozess mit Traditional Due Diligence	22
4. Besonderheit Vendor Due Diligence	24
5. Besonderheit „Fact Book“	26
6. Post-Transaction Integration	26

B. Tax Due Diligence

I. Ablauf der Due Diligence	27
1. Vorbereitung	28
2. Ablauf und Umfang in Abhängigkeit von der zeitlichen Stellung im Akquisitionsprozess und vom Ablauf des Unternehmensverkaufs	28
3. Vertraulichkeitserklärung	29
4. Idealtypischer Ablauf einer Traditional Tax Due Diligence aus Beratersicht	30
5. Idealtypischer Ablauf einer Vendor Tax Due Diligence aus Beratersicht ..	42
II. Risikobeurteilung in Abhängigkeit von der Art der Transaktion	45
1. Risiko und Transaktionsart	45
2. Share Deal	47
3. Asset Deal	48
III. Die Steuerbilanz im Rahmen einer Tax Due Diligence	51
1. Allgemeine Vorbemerkungen	52
2. Steuerbilanz als Untersuchungsgegenstand	52
3. Bilanzanalyse	54
4. Einzelne ausgewählte Risikobereiche der Bilanz	55
5. Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	105

IX

	Seite
IV. Ausgewählte Risikobereiche bei Kapitalgesellschaften	108
1. Verdeckte Gewinnausschüttungen	111
2. Verdeckte Einlagen im Rahmen einer Due Diligence	127
3. Steuerfreiheit von Beteiligungserträgen (§ 8 b KStG)	136
4. Verluste	164
5. Abzugsverbote bei der Fremdfinanzierung	193
6. Ertragsteuerliche Risiken vergangener Umstrukturierungen	222
V. Ausgewählte Risikobereiche bei gewerblich tätigen Personengesell- schaften	253
1. Einleitung	255
2. Vorgehensweise zur Identifizierung möglicher Risiken bei der Besteuerung von Personengesellschaften	256
3. Sonderbilanzen	257
4. Veräußerung von Anteilen an Personengesellschaften	259
5. Umstrukturierungen im Zusammenhang mit Personengesellschaften .	267
6. Verluste bei Personengesellschaften	293
7. Weitere ausgewählte Risikobereiche gewerblich tätiger Personen- gesellschaften	300
8. Änderungen des Gesellschaftsvertrages im Anschluss eines Erwerbs einer Personengesellschaft	304
VI. Risikobereiche in ausgewählten weiteren Steuerarten	307
1. Lohnsteuer	309
2. Kapitalertragsteuer und Quellensteuern	332
3. Grunderwerbsteuer	349
4. Umsatzsteuer	367
5. Investitionszulage	377
VII. Risikobereiche bei ertragsteuerlicher Organschaft	387
1. Einleitung	388
2. Verunglückte Organschaft und Risikoquantifizierung	393
3. Wesentliche Risikobereiche bei ertragsteuerlicher Organschaft	396
VIII. Verrechnungspreise	420
1. Zielsetzungen der Prüfung der Verrechnungspreise in der Tax Due Diligence	421
2. Abgrenzung der steuerlichen Risikobereiche	424
3. Identifikation der Leistungsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen (Funktions- und Risikoanalyse)	428
4. Vergleichsanalysen	432
5. Formale Prüfung der Leistungsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen	436
6. Sichtung vorhandener Verrechnungspreis-Dokumentationen und weiterer Informationen	438
7. Einhaltung des Fremdvergleichsgrundsatzes nach ausgewählten Leistungskategorien	442
8. Schlussfolgerungen aus den Feststellungen des Verrechnungspreis-Due Diligence für die Akquisitionsentscheidung	466
9. Verrechnungspreisplanung für die Post-Acquisition-Phase	469

C. M & A-Aspekte

	Seite
I. Grundlagen	471
1. Share Deal versus Asset Deal	472
2. Arten von Unternehmenstransaktionen	483
3. Umsatzsteuerliche Aspekte beim Unternehmenstransfer	509
II. Planungsaspekte aus Veräußerersicht	522
1. Motive des Veräußerers	522
2. Gestaltungsmöglichkeiten des Veräußerers zur Optimierung seiner Besteuerungssituation	524
III. Planungsaspekte aus Erwerbersicht	542
1. Übernahmestruktur	545
2. Finanzierung	559
3. Abschreibung des Unternehmenskaufpreises	603
4. Verlustverwertung	616
5. Ergebnisverrechnung	641
6. Transaktionskosten	667
IV. Latente Steuern	677
1. Bedeutung von latenten Steuern und Abgrenzungskonzeptionen	677
2. Latente Steuern im Kontext der Tax Due Diligence	679
3. Datengrundlagen	682
4. Analyse der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	683
5. Überleitungsrechnung	686
V. Tax Modelling	
1. Steuerliche Planungsaspekte im Rahmen des Unternehmenskaufs	689
2. Rahmenbedingungen für das Tax Modelling	694
3. Durchführung der Steuerplanungsrechnungen	698
4. Zusammenfassung	700
VI. Multinationale Unternehmenstransaktionen	701
1. Einleitung	704
2. Großbritannien	710
3. Vereinigte Staaten von Amerika	723
4. Niederlande	737
5. Österreich	753
6. Schweiz	773

D. Vertragsgestaltung

I. Grundlagen	789
1. Stichtag	790
2. Share Deal/Asset Deal	790
3. Kapitalgesellschaften/Personengesellschaften	791
4. Garantie und Freistellung	791
II. Beispiele für Steuerklauseln	792
1. Definition steuerlich relevanter Kernbegriffe	793
2. Steuergarantien (tax warranties)	794
3. Rechtsfolgen der Verletzung einer Garantie	801

	Seite
4. Steuerfreistellung (tax indemnity)	803
5. Zusicherungen durch den Erwerber (tax covenant)	809
6. Mitteilungspflichten und Mitwirkungsrechte	810
7. Transaktionsbesteuerung und Kostentragung	812
8. Kaufpreiseinbehalt als Sicherheit	813
9. Gutachter, Schiedsgericht	814
10. Besonderheiten bei der Veräußerung von Anteilen an einer Personen- gesellschaft	814
11. Besonderheiten beim Erwerb einer Organgesellschaft	817
12. Besonderheiten beim Asset Deal	819
E. Anhang: Checklisten	
1. Allgemeine Checkliste für Kapitalgesellschaften	826
2. Checkliste Steuerbilanz/Bilanzielle Risiken	833
3. Checkliste Verdeckte Gewinnausschüttungen/verdeckte Einlagen	842
4. Checkliste § 8 b KStG	844
5. Checkliste Verluste	848
6. Checkliste Zinsschranke, § 4 h EStG i. V. m. § 8 a KStG	854
7. Checkliste § 8 a KStG a. F.	855
8. Checkliste Risiken aus vergangenen Restrukturierungen ab dem 13. 12. 2006 (SEStEG)	856
9. Checkliste Ausgewählte Risikobereiche bei Personengesellschaften	863
10. Checkliste Lohnsteuer	876
11. Checkliste Kapitalertragsteuer und Quellensteuer	881
12. Checkliste Grunderwerbsteuer	883
13. Checkliste Umsatzsteuer	885
14. Checkliste Investitionszulage	889
15. Checkliste ertragsteuerliche Organschaft	891
16. Checkliste Verrechnungspreise	893
Stichwortverzeichnis	899

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XXXV

A. Due Diligence und Unternehmenskauf

I. Due Diligence als „Prüfung“?	1
1. Begriff der Due Diligence	1
2. Abgrenzung von der Jahresabschlussprüfung	3
3. Auftragsumfang	4
4. Anlässe für eine Due Diligence	5
II. Ziele und Funktionen der Due Diligence	7
1. Überblick	7
2. Darstellung der einzelnen Ziele	9
a) Unternehmerische Beurteilung des Targets	9
b) Erkennen besonderer künftiger Problemfelder	9
c) Ermittlung zukünftiger Entwicklungschancen und -risiken	9
d) Feststellung notwendiger Übergangs- und Neuregelungen	10
e) Beweissicherung	10
f) Ermittlung der Kaufpreisgrundlagen	10
g) Gewährleistung des Verkäufers	11
3. Darstellung der einzelnen Funktionen	13
a) Commercial Due Diligence	13
b) Technical Due Diligence	15
c) Environmental Due Diligence	15
d) Financial Due Diligence	16
e) Legal Due Diligence	16
f) Tax Due Diligence	17
III. Formen der Due Diligence	17
1. Transaktionsprozess im Überblick	17
2. Disposition/Transaction Planning	20
3. Klassischer Transaktionsprozess mit Traditional Due Diligence	22
4. Besonderheit Vendor Due Diligence	24
5. Besonderheit „Fact Book“	26
6. Post-Transaction Integration	26

B. Tax Due Diligence

I. Ablauf der Due Diligence	27
1. Vorbereitung	28
2. Ablauf und Umfang in Abhängigkeit von der zeitlichen Stellung im Akquisitionsprozess und vom Ablauf des Unternehmensverkaufs	28
3. Vertraulichkeitserklärung	29

	Seite
4. Idealtypischer Ablauf einer Traditional Tax Due Diligence aus Beratersicht	30
a) Enquiry Management	30
b) Initial value Assessment – Phase I	31
c) Pre-bid – Phase II	32
d) Full access – Phase III	35
aa) Übersicht	35
bb) Informationsgrundlagen	35
cc) Berichterstattung	40
e) Completion – Phase IV	42
5. Idealtypischer Ablauf einer Vendor Tax Due Diligence aus Beratersicht	42
II. Risikobeurteilung in Abhängigkeit von der Art der Transaktion	45
1. Risiko und Transaktionsart	45
2. Share Deal	47
3. Asset Deal	48
a) Haftung des Betriebsübernehmers gemäß § 75 AO	48
b) Firmenfortführung gemäß § 25 HGB	50
c) Haftung des Abtretungsempfängers gem. § 13 c UStG	50
III. Die Steuerbilanz im Rahmen einer Tax Due Diligence	51
1. Allgemeine Vorbemerkungen	52
2. Steuerbilanz als Untersuchungsgegenstand	52
a) Beziehung der Steuerbilanz zur Handelsbilanz	52
b) Wirkungen der abweichenden Steuerbilanz	54
3. Bilanzanalyse	54
4. Einzelne ausgewählte Risikobereiche der Bilanz	55
a) Allgemein geltende Bilanzierungsgrundsätze	55
aa) Ansatz	55
bb) Bewertung	57
cc) Folgebewertung (Abschreibungen und Zuschreibungen)	60
b) Ausgewählte Bilanzpositionen der Aktivseite	66
aa) Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	66
bb) Immaterielle Wirtschaftsgüter	66
cc) Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert	67
dd) Geleaste Wirtschaftsgüter	68
ee) Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	71
ff) Beteiligungen an Personengesellschaften	72
gg) Geringwertige Wirtschaftsgüter	74
hh) Vorratsvermögen	75
ii) Forderungen – Pauschalwertberichtigungen	77
jj) Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände	78
kk) Dividendenansprüche (phasengleiche Vereinnahmung)	78
ll) Steuerforderungen	79
mm) Aktive latente Steuern	81
nn) Rechnungsabgrenzungsposten	81
oo) Damnum/Disagio	81
c) Ausgewählte Bilanzpositionen der Passivseite	82
aa) Eigenkapital	82

	Seite
bb) Rücklage für Ersatzbeschaffung (EStR 6.6)	82
cc) Rücklage für Reinvestitionen (§ 6 b EStG)	83
dd) Rücklage für Zuschüsse der öffentlichen Hand oder aus privaten Mitteln (EStR 6.5 Abs. 4)	86
ee) Rücklage nach § 7 g EStG	87
ff) Ausgleichsposten bei Übertragung von Wirtschaftsgütern in ausländische Betriebsstätten	88
gg) Negativer derivativ erworbener Geschäfts- oder Firmenwert ...	89
hh) Fremdwährungsverbindlichkeiten	91
ii) Rückstellungen	91
jj) Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt	102
kk) Passive latente Steuern	105
ll) Rechnungsabgrenzungsposten	105
5. Bilanzberichtigung und Bilanzänderung	105
a) Bilanzberichtigung	105
b) Bilanzänderung	106
IV. Ausgewählte Risikobereiche bei Kapitalgesellschaften	108
1. Verdeckte Gewinnausschüttungen	111
a) Verdeckte Gewinnausschüttung im Rahmen der Tax Due Diligence	111
b) Steuerrisiken aus einer vGA	113
aa) Ertragsteuerrisiken auf der Ebene der Gesellschaft, welche die vGA leistet	113
bb) Ertragsteuerrisiken auf der Ebene des Gesellschafters, der die vGA empfängt	114
cc) Kapitalertragsteuerrisiken	115
dd) Umsatzsteuerrisiken	116
c) Prüfungssystematik einer vGA	117
d) Beherrschender Gesellschafter	117
aa) Anteile naher Angehöriger	117
bb) Zeitpunkt	118
cc) Rückwirkungsverbot – Vorherige klare und eindeutige Vereinbarungen	118
dd) Hauptanwendungsfälle	119
ee) Höhe der vGA	119
e) Verdeckte Gewinnausschüttungen an Nichtgesellschafter	120
f) Quantifizierung der vGA bei Nichtangemessenheit	120
g) Typische Risikobereiche	121
aa) Übernahme von Gründungskosten	121
bb) Übernahme von Kapitalerhöhungskosten	121
cc) Übernahme von Börseneinführungskosten	122
dd) Beziehungen zum Gesellschafter-Geschäftsführer	122
ee) Selbstkontrahierungsverbot	126
ff) Verzicht auf Schadensersatzansprüche	126
gg) Lieferungs- und Leistungsbeziehungen	126
hh) Rückgewähr einer verdeckten Gewinnausschüttung	127
2. Verdeckte Einlagen im Rahmen einer Due Diligence	127
a) Merkmale einer verdeckten Einlage	127

	Seite
b) Steuerliche Auswirkungen verdeckter Einlagen	128
aa) Ertragsteuern	128
bb) Umsatzsteuer	130
cc) Grunderwerbsteuer	130
c) Bewertung der verdeckten Einlage für Ertragsteuerzwecke	130
d) Typische Risikobereiche	131
aa) Verdeckte Einlage im Konzernverbund	131
bb) Vorteilsgewährung zwischen Schwestergesellschaften (Dreiecksfälle)	131
cc) Verzicht auf Darlehensforderung	132
dd) Verschleierte Sachgründung	134
ee) Bürgschaftsübernahme	135
ff) Rückgängigmachung einer verdeckten Gewinnausschüttung	135
gg) Verunglückte körperschaftsteuerliche Organschaft	135
3. Steuerfreiheit von Beteiligungserträgen (§ 8 b KStG)	136
a) Steuerfreie Einkünfte – ein Risikobereich im Rahmen der Tax Due Diligence?	136
aa) Steuerrisiken in Kapitalgesellschaftsanteilen	136
bb) Persönlicher Anwendungsbereich	136
cc) Sachlicher Anwendungsbereich	139
dd) Zeitlicher Anwendungsbereich	139
b) Laufende Beteiligungserträge	141
aa) 95%ige Steuerbefreiung der laufenden Beteiligungserträge	141
bb) Qualifizierte Beteiligungserträge	142
cc) Steuerlicher Risikobereich – Anwendung der 95%igen Steuer- befreiung laufender Beteiligungserträge für GewSt-Zwecke	144
dd) Steuerliche Risikobereiche – Anwendbarkeit der Befreiungs- regelung bei verdeckten Gewinnausschüttungen	145
c) Veräußerungsgewinne und Wertänderungen bei Anteilen	149
aa) 95%ige Steuerbefreiung von Veräußerungsgewinnen und qualifizierten Wertänderungen bei Anteilen	149
bb) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	150
cc) Gewinnminderungen nach § 8 b Abs. 3 Satz 3 KStG	151
dd) Risikobereich – Teilwertabschreibung auf Anteile	153
ee) Risikobereich – Wertaufholungen nach Teilwertabschreibungen	153
ff) Risikobereich – Forderungsverluste von Gesellschaftern	154
d) Sonderthemen	158
aa) § Keine Steuerfreiheit für Veräußerungsgewinne in Umgehungs- fällen § 8 b Abs. 4 KStG a. F.	158
bb) Sonderregelungen für Kredit- und Finanzdienstleistungs- institute sowie Finanzunternehmen nach § 8 b Abs. 7 KStG	160
cc) Wertpapierleihgeschäfte oder ähnliche Finanztransaktionen	163
4. Verluste	164
a) Prüfung ertragsteuerlicher Verluste im Rahmen der Tax Due Diligence	164
aa) Körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Verlustabzüge	165
bb) Verluste aus Termingeschäften und stillen Beteiligungen	166

	Seite
cc) Verluste aus ausländischen Betriebsstätten	167
dd) Latente Steuern auf Verluste	167
ee) Einfluss der Verluste auf den Unternehmenswert	168
b) § 8 Abs. 4 KStG	168
aa) Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG	168
bb) Übertragung von mehr als der Hälfte der Anteile an einer Kapitalgesellschaft	169
cc) Zuführung von überwiegend neuem Betriebsvermögen	171
dd) Sanierungsfälle	174
ee) Zeitpunkt der Prüfung	175
ff) Umfang des Abzugsverbots	175
gg) Letztmalige Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG nach Einführung des § 8 c KStG	176
c) § 8 c KStG	176
aa) Zeitliche Anwendung	176
bb) Schädlicher Beteiligungserwerb	177
cc) Übertragung an einen Erwerber oder an eine diesem nahe stehende Person	181
dd) Umfang des Abzugsverbots	182
ee) Zeitpunkt des Abzugsverbots	182
ff) Unterjähriger Beteiligungserwerb	184
gg) Mehrfache Anteilsübertragung innerhalb von fünf Jahren	185
hh) Sanierungsfälle	186
d) Verlustabzug bei Umwandlungen	188
aa) Zeitliche Anwendung und Übergangsregelung	188
bb) § 12 Abs. 3 Satz 2 UmwStG 1995	188
cc) § 12 Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG 2006	191
e) Grenzen bei der Gewinnung vergangenheitsorientierter Daten	192
f) Vereinbarung von Garantien	193
5. Abzugsverbote bei der Fremdfinanzierung	193
a) Kurzüberblick über die rechtliche Entwicklung	193
b) Zeitliche Anwendung	195
c) Grenzen der zulässigen Fremdfinanzierung	195
d) Rechtsfolgen des Überschreitens der Grenzen zulässiger Fremdfinanzierung	195
aa) § 8 a KStG a. F. (ab VZ 2004)	195
bb) § 8 a KStG (Zinsschranke ab 2008)	198
e) Einzelfragen	199
aa) § 8 a KStG a. F.	199
bb) § 8 a KStG n. F. (Zinsschranke)	212
6. Ertragsteuerliche Risiken vergangener Umstrukturierungen	222
a) Allgemeines	222
aa) Prüfung einer verbindlichen Auskunft	222
bb) Prüfung der umwandlungssteuerrechtlichen Neutralitätsvoraussetzungen	223
cc) Prüfung von Nachfristen	224
dd) Prüfung ertragsteuerlicher Folgewirkungen der Umstrukturierung	224

	Seite
ce) Prüfung der Folgewirkungen der Umstrukturierung auf andere Steuerarten	224
b) Übergeordnete Prüfungsfelder	225
aa) Anwendungsbereich des UmwStG	225
bb) Grundlegende Voraussetzungen der Steuerneutralität	227
c) Besonderheiten einzelner ausgewählter Umwandlungsarten	234
aa) Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft	234
bb) Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf eine andere Kapitalgesellschaft	240
cc) Aufspaltung und Abspaltung unter Kapitalgesellschaften	243
dd) Einbringung in eine Kapitalgesellschaft und Anteilstausch	245
d) Auswirkungen von Umwandlungen auf ertragsteuerliche Organisationsformen	251
V. Ausgewählte Risikobereiche bei gewerblich tätigen Personengesellschaften	253
1. Einleitung	255
2. Vorgehensweise zur Identifizierung möglicher Risiken bei der Besteuerung von Personengesellschaften	256
3. Sonderbilanzen	257
a) Allgemeines	257
b) Zurechnungskonflikte	258
c) Fragenkatalog Sonderbetriebsvermögen	259
4. Veräußerung von Anteilen an Personengesellschaften	259
a) Allgemeines	259
b) Besteuerung eines Veräußerungsgewinns	260
aa) Veräußerungen durch eine natürliche Person	260
bb) Veräußerungen durch Kapitalgesellschaften	260
cc) Anwendung von § 7 Satz 2 GewStG	262
dd) Anwendung von § 18 Abs. 3 UmwStG 2006	263
c) Ergänzungsbilanzen	264
aa) Allgemeines	264
bb) Sachverhalte, die zur Aufstellung von Ergänzungsbilanzen führen können	264
cc) Wertmäßige Aufstellung der Ergänzungsbilanzen	265
5. Umstrukturierungen im Zusammenhang mit Personengesellschaften	267
a) Allgemeines	267
b) Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen in Personengesellschaften (§ 24 UmwStG 2006)	267
aa) Allgemeines	267
bb) Rückwirkung	268
cc) Ergänzungsbilanzen	268
dd) Voraussetzungen steuerneutraler Einbringung.	269
c) Verschmelzung von Personengesellschaften	272
d) Unentgeltliche Übertragungen von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	273
e) Realteilung	274

	Seite
aa) Allgemeines	274
bb) Abgrenzung der Realteilung zur Sachwertabfindung	277
cc) Realteilung mit und ohne Spitzenausgleich	278
dd) Realteilung im Rahmen einer Tax Due Diligence	278
f) Übertragung bzw. Überführung von Einzelwirtschaftsgütern	279
aa) Allgemeines	279
bb) Sperrfristen nach § 6 Abs. 5 Satz 4 bis 6 EStG	281
cc) Fallsammlung § 6 Abs. 5 Satz 5 und 6 EStG	283
dd) Fallsammlung § 6 Abs. 5 Satz 6 EStG	287
ee) Übertragungen von Sonderbetriebsvermögen nach § 6 Abs. 5 EStG	290
g) Anwachsung	291
6. Verluste bei Personengesellschaften	293
a) Nutzung gewerbesteuerlicher Verlustvorträge	293
b) Verrechenbare Verluste nach § 15 a EStG	297
aa) Allgemeines	297
bb) Ausscheiden eines Kommanditisten und § 15 a EStG	298
cc) Kapitalkonto i. S. d. § 15 a EStG	298
dd) Weitere Risikobereiche im Rahmen des § 15 a EStG	299
ee) § 15 a EStG bei doppelstöckigen Personengesellschaften	299
7. Weitere ausgewählte Risikobereiche gewerblich tätiger Personengesellschaften	300
a) Atypisch stille Gesellschaft	300
aa) Allgemeines	300
bb) Themenkatalog atypisch stille Gesellschaft	300
b) Versagung des auf Überentnahmen entfallenden Zinsabzugs (§ 4 Abs. 4 a EStG)	302
8. Änderungen des Gesellschaftsvertrages im Anschluss eines Erwerbs einer Personengesellschaft	304
a) Allgemeines	304
b) Gewerbesteuerbelastungen aufgrund von Veräußerungen von Anteilen an der Personengesellschaft	305
c) Gewerbesteuerbelastungen durch in Sonder- und Ergänzungsbilanzen abzubildende Geschäftsvorfälle	305
d) Steuerentlastung durch Nutzung von Verlustvorträgen (§ 10 a GewStG)	305
e) Anrechnung der Gewerbesteuer (§ 35 EStG)	306
VI. Risikobereiche in ausgewählten weiteren Steuerarten	307
1. Lohnsteuer	309
a) Scheinselbständigkeit	310
b) Entlassungsabfindungen	311
aa) Besteuerung	312
bb) Ermäßigter Steuersatz § 34 Abs. 1 EStG	312
c) Überlassung von Firmenfahrzeugen	313
aa) Voraussetzungen der Nutzungsbesteuerung	314
bb) Berechnungsmethoden	315
d) Betriebsveranstaltungen	318

	Seite
aa) Begriff der Betriebsveranstaltung	318
bb) Herkömmlichkeit/Üblichkeit der Betriebsveranstaltung	318
cc) Freigrenze bei Betriebsveranstaltungen	319
e) Incentives	319
aa) Incentive-Reisen	319
bb) Pauschalierung nach § 37 b EStG	321
cc) Verlosungen	324
f) Entsendung von Arbeitnehmern	325
aa) Arbeitgebererschaft im lohnsteuerlichen Sinne	326
bb) Inländisches Besteuerungsrecht	326
cc) Einkunftsabgrenzung	327
dd) Durchführung des Lohnsteuerabzugs	328
g) Stock options	329
aa) Grundsätzliches	329
bb) Besteuerungszeitpunkt	330
cc) Vergütungszeitraum	331
dd) Verpflichtung zum Lohnsteuereinbehalt	331
2. Kapitalertragsteuer und Quellensteuern	332
a) Inländische Quellensteuern	332
aa) Kapitalertragsteuer	332
bb) Kapitalerträge mit Steuerabzug	333
cc) Steuerabzugsverfahren	336
dd) Haftung	336
ee) Steueranrechnung und Steuererstattung	338
b) Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen (§ 50 a EStG)	338
aa) Einkünfte mit Steuerabzug nach § 50 a EStG	338
bb) Steuersatz und Steuerabzugsverfahren	340
cc) Haftung	341
c) Bauabzugsbesteuerung (§§ 48 ff. EStG)	341
d) Internationale Abkommen	341
aa) Doppelbesteuerungsabkommen	341
bb) Mutter-/Tochter-Richtlinie	344
cc) EU Zins- und Lizenzrichtlinie für verbundene Unternehmen	344
dd) Vermeidung von Missbrauchsgestaltungen (Treaty Shopping/ Directive Shopping)	345
e) Ausländische Quellensteuern	348
3. Grunderwerbsteuer	349
a) Grunderwerbsteuer und Tax Due Diligence	349
b) Vorgehensweise zur Identifizierung von grunderwerbsteuerlichen Risiken im Rahmen einer Tax Due Diligence	350
c) Grunderwerbsteuersachverhalte bei Kapitalgesellschaften	352
aa) Asset Deal	352
bb) Share Deal	353
cc) Umstrukturierungen	354
dd) Übergang/Übertragung von bereits vereinigten Anteilen	355
ee) Grunderwerbsteuer und Organschaft	355

	Seite
ff) Ertragsteuerliche Behandlung der Grunderwerbsteuer bei Anteilsvereinigung und in Umwandlungsfällen	357
d) Grunderwerbsteuersachverhalte bei Personengesellschaften	358
aa) Asset Deal	358
bb) Gesellschafterwechsel bei grundstücksbesitzenden Personen- gesellschaften	358
cc) Grunderwerbsteuer durch Umstrukturierungen	362
dd) Ertragsteuerliche Behandlung der Grunderwerbsteuer	362
e) Grunderwerbsteuerbefreiung nach §§ 5, 6 GrEStG bzw. Wegfall von Befreiungen	363
f) Grunderwerbsteuersachverhalte durch rechtliche oder wirtschaft- liche Verfügungsmöglichkeit an Grundstücken	365
g) Grunderwerbsteuerpflicht bei Auslandssachverhalten	366
h) Mehrfache Grunderwerbsteuerbelastung	366
i) Quantifizierung des Grunderwerbsteuerrisikos	366
4. Umsatzsteuer	367
a) Umsatzsteuer in der Tax Due Diligence	367
b) Vorgehen	368
c) Typische Risikobereiche	369
aa) Grenzüberschreitende Warenlieferungen	369
bb) Geschäftsvorfälle im Ausland	370
cc) Organschaft	372
dd) Konzernverrechnungen	373
ee) Grundstücke	374
ff) Eingangsleistungen	376
gg) Prozesse und Kontrollen für Umsatzsteuer	376
5. Investitionszulage	377
a) Bedeutung der Investitionszulage im Rahmen einer Tax Due Diligence	377
aa) Investitionszulage und Tax Due Diligence	377
bb) Relevante Untersuchungszeiträume	378
b) Kritische Untersuchungsfelder bei der Investitionszulage	379
aa) Einleitung	379
bb) Bindungsfrist	379
cc) Anschaffungsvorgänge	379
dd) Für die Förderung maßgebender Investitionsabschluss	379
ee) Zugehörigkeitsvoraussetzung	380
ff) Verbleibensvoraussetzung	381
gg) Nutzungsvoraussetzung	382
hh) Bindungsvoraussetzungen bei der erhöhten Investitionszulage	382
ii) Anzahlungen und Teilerstellungskosten	383
c) Sonderthemen	383
aa) Betriebsaufspaltung	383
bb) Organschaft	384
cc) Übertragung von Anteilen	384
dd) Übertragung von begünstigten Wirtschaftsgütern oder Betrieben	384

	Seite
ee) Investitionszulage in der Insolvenz	384
d) Ertragsteuerliche Behandlung der Investitionszulage	385
e) Handelsrechtliche Behandlung der Investitionszulage	385
f) Verfahrensvorschriften	386
aa) Festsetzung und Änderung der Investitionszulage	386
bb) Festsetzungsfrist und -verjährung	386
cc) Rückforderungsanspruch	386
VII. Risikobereiche bei ertragsteuerlicher Organschaft	387
1. Einleitung	388
a) Arten und Zweck der Organschaft	388
b) Typische Risikobereiche bei ertragsteuerlicher Organschaft	389
c) Vorgehensweise zur Identifizierung von Risiken im Rahmen der Tax Due Diligence	391
2. Verunglückte Organschaft und Risikoquantifizierung	393
a) Verletzung der Voraussetzungen: Verunglückte Organschaft	393
aa) Folgen für die Organgesellschaft	394
bb) Folgen für den Organträger	395
b) Quantifizierung eines möglichen Steuerrisikos	395
3. Wesentliche Risikobereiche bei ertragsteuerlicher Organschaft	396
a) Finanzielle Eingliederung	396
aa) Beteiligungshöhe	396
bb) Zeitliche Voraussetzungen	398
b) Organträger	399
aa) Körperschaft als Organträger	399
bb) Natürliche Person und PersGes als Organträger	399
c) Organgesellschaft	400
d) Wirksamkeit und Inhalt des Ergebnisabführungsvertrags	401
e) Zeitliche Voraussetzungen des Ergebnisabführungsvertrags	402
aa) Beginn der ertragsteuerlichen Organschaft	402
bb) Dauer des Ergebnisabführungsvertrags	402
f) Tatsächliche Durchführung des Ergebnisabführungsvertrags	403
aa) Umfang der Gewinnabführung/Verlustübernahme	403
bb) Tatsächliche Abführung des Gewinns/Übernahme des Verlusts ..	405
g) Laufende Besteuerung bei ertragsteuerlicher Organschaft	406
aa) Rechtsstellung und Einkommenszurechnung bei Organschaft ..	406
bb) Steuerliche Einkommensermittlung bei der Organgesellschaft ..	407
cc) Steuerliche Einkommensermittlung bei dem Organträger	408
dd) Teilwertabschreibung auf die Organbeteiligung	408
ee) Vororganschaftliche Verluste der Organgesellschaft	408
ff) Verdeckte Gewinnausschüttungen im Organkreis	409
gg) Ausgleichszahlungen für außenstehende Gesellschafter	409
hh) Steuerumlagen im Organisationsverhältnis	411
h) Mehr- und Minderabführungen	411
aa) Mehr- und Minderabführungen mit Verursachung in organ- schaftlicher Zeit	411
bb) Mehr- und Minderabführungen mit ihrer Verursachung in vororganschaftlicher Zeit	413

	Seite
i) Beendigung ertragsteuerlicher Organschaften	414
aa) Beendigung des Ergebnisabführungsvertrags	414
bb) Wegfall der finanziellen Eingliederung	415
cc) Liquidation bzw. Auflösung der Organgesellschaft oder des Organträgers	415
dd) Insolvenz der Organgesellschaft oder des Organträgers	416
j) Ertragsteuerliche Organschaft und Umstrukturierungen	416
k) Weitere Risikobereiche	417
aa) Organkreis und Zinsschranke	417
bb) Haftung der Organgesellschaft nach § 73 AO	419
VIII. Verrechnungspreise	420
1. Zielsetzungen der Prüfung der Verrechnungspreise in der Tax Due Diligence	421
a) Die weitreichende Bedeutung von Verrechnungspreisen	421
b) Steuerlicher Fokus	422
c) Betriebswirtschaftliche Aspekte	423
2. Abgrenzung der steuerlichen Risikobereiche	424
a) Einholen steuerlicher Basisinformationen	424
b) Mögliche Berichtigungsinstrumente	426
3. Identifikation der Leistungsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen (Funktions- und Risikoanalyse)	428
a) Zweck und Hintergrund der Funktions- und Risikoanalyse	429
b) Funktions- und Risikoanalyse im Rahmen der Verrechnungs- preis-Due Diligence	430
4. Vergleichsanalysen	432
a) Margenanalyse von Vergleichsunternehmen	432
b) Direkter Preisvergleich	435
c) Analyse anderer Konzernunternehmen	435
5. Formale Prüfung der Leistungsbeziehungen zu verbundenen Unter- nehmen	436
6. Sichtung vorhandener Verrechnungspreis-Dokumentationen und weiterer Informationen	438
a) Informationsquellen	438
b) Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der Dokumentations- pflicht	440
c) Berücksichtigung der Dokumentationspflicht im Rahmen der Verrechnungspreis-Due Diligence	441
7. Einhaltung des Fremdvergleichsgrundsatzes nach ausgewählten Leistungskategorien	442
a) Grundsätzliches zu den sogenannten Standardmethoden	442
b) Lieferung von Gütern und Waren	444
aa) Klassischer Eigenhändler	444
bb) Kommissionär und Handelsvertreter	446
cc) Anlaufverluste, Dauerverluste	447
dd) Auftragsfertiger	450
c) Verwaltungs- und Management-Leistungen	450
aa) Regie- und Kontrollkosten	451

	Seite
bb) Einzelabrechnung	452
cc) Prüfung eines Umlagevertrags	453
d) Arbeitnehmerentsendung im Konzern	455
e) Lizenzen	456
f) Finanzierungsleistungen im Konzern	458
g) Überprüfung von Einmalvorgängen	460
aa) Einleitende Praxisbeispiele zur Funktionsverlagerung	460
bb) Grundlagen zur Funktionsverlagerung i. S. d. § 1 AStG	461
cc) Übertragung immaterieller Wirtschaftsgüter	464
dd) Funktionsverlagerungen in der Verrechnungspreis-Due Diligence	464
ee) Verlagerung defizitärer Funktionen	466
8. Schlussfolgerungen aus den Feststellungen der Verrechnungspreis-Due Diligence für die Akquisitionsentscheidung	466
a) Quantifizierung der Steuerrisiken	466
b) Sicherung des Dokumentationszugangs	468
c) Beurteilung der Ertragskraft des Targets	469
9. Verrechnungspreisplanung für die Post-Acquisition-Phase	469

C. M & A-Aspekte

I. Grundlagen	471
1. Share Deal versus Asset Deal	472
a) Steuerliche Interessenlage von Unternehmenskäufer und Unternehmensverkäufer	472
b) Unternehmensveräußerung in Form eines Share Deals	473
aa) Unternehmensveräußerer	473
bb) Unternehmenserwerber	479
c) Unternehmensveräußerung in Form eines Asset Deals	481
aa) Unternehmensveräußerer	481
bb) Unternehmenserwerber	483
2. Arten von Unternehmenstransaktionen	483
a) Überblick über Arten von Unternehmenstransaktionen und Reorganisationsmaßnahmen	483
b) Überblick über den Anwendungsbereich des UmwStG nach dem SEStEG	486
c) Umwandlung in oder auf eine andere Kapitalgesellschaft	487
aa) Formwechsel	487
bb) Verschmelzung	487
cc) Aufspaltung/Abspaltung	491
dd) Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft	493
ee) Anteilstausch von Kapitalgesellschaftsanteilen	496
d) Umwandlung in oder auf eine Personengesellschaft	498
aa) Formwechsel	498
bb) Verschmelzung	499
cc) Aufspaltung/Abspaltung	504

	Seite
dd) Einbringung in eine Personengesellschaft	504
e) Umwandlung von Personengesellschaften in Personengesellschaften	506
f) Umwandlung einer Personen- in eine Kapitalgesellschaft	506
aa) Formwechsel	506
bb) Einbringung in eine Kapitalgesellschaft	506
g) Steuerneutrale Übertragungs-/Überführungsregelungen für Einzelwirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 5 EStG	507
aa) Überführungen ohne Rechtsträgerwechsel (§ 6 Abs. 5 Satz 1 EStG)	507
bb) Übertragungen mit Rechtsträgerwechsel (§ 6 Abs. 5 Satz 3 ff. EStG)	507
3. Umsatzsteuerliche Aspekte beim Unternehmenstransfer	509
a) Share Deal und Asset Deal	509
aa) Share Deal	509
bb) Asset Deal	511
cc) Vergleichende Übersicht	513
b) Umwandlungsarten	514
aa) Verschmelzung	514
bb) Spaltung	515
cc) Formwechsel	515
dd) Einbringungsvorgänge	516
ee) Vergleichende Übersicht	516
ff) Rückwirkung	517
c) Holdingstrukturen	517
aa) Unternehmereigenschaft	518
bb) Vorsteuerabzug und Sphärentheorie	518
cc) Organschaft	519
dd) Vergleichende Übersicht	520
d) Erfolgreicher Unternehmer, Fehlmaßnahmen, Erweiterung und Einstellung des Geschäftsbetriebs	521
II. Planungsaspekte aus Veräußerersicht	522
1. Motive des Veräußerers	522
2. Gestaltungsmöglichkeiten des Veräußerers zur Optimierung seiner Besteuerungssituation	524
a) Wege aus der Besteuerung	524
aa) Entstrickung einer wesentlichen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	524
bb) Vorbereitende Schaffung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	527
cc) Umgehen von Haltefristen	529
dd) Personelle Verlagerung von stillen Reserven	535
b) Wege in die Besteuerung	536
aa) Vorbereitende Schaffung von Mitunternehmeranteilen	536
bb) Verstrickung nicht-wesentlicher Beteiligungen natürlicher Personen	538
cc) Steuerwirksame Verlustnutzung durch den Veräußerer	538
dd) Erhaltung der Verlustvorträge zur Nutzung nach dem Unternehmensverkauf	540

	Seite
III. Planungsaspekte aus Erwerbersicht	542
1. Übernahmestruktur	545
a) Überblick	545
b) Planungsaspekte aus Erwerbersicht beim Share Deal	547
aa) Abzug von Finanzierungskosten	547
bb) Umwandlung des Kaufpreises in Abschreibungssubstrat (Step-up)	551
cc) Verlustverwertung	552
dd) Ergebnisverrechnung	553
ee) Minimierung bzw. Abzugsfähigkeit von steuerlichen Trans- aktionskosten	554
c) Planungsaspekte aus Erwerbersicht beim Asset Deal	555
aa) Abzug von Finanzierungskosten	555
bb) Umwandlung des Kaufpreises in Abschreibungssubstrat (Step-up)	556
cc) Verlustverwertung	557
dd) Ergebnisverrechnung	557
ee) Minimierung bzw. Abzugsfähigkeit von steuerlichen Trans- aktionskosten	557
2. Finanzierung	559
a) Finanzierung des Unternehmenskaufs	559
aa) Finanzierungsfreiheit ohne Besteuerungsneutralität	559
bb) Entscheidungskriterien für eine Finanzierungsstruktur	560
cc) Steuerrechtliche Vorteile einer Fremdfinanzierung	561
dd) Gesetzliche Einschränkungen steuerrechtlicher Vorteile	561
ee) Finanzierung unterschiedlicher Arten des Unternehmenskaufs	563
b) Zinsschranke beim fremdfinanzierten Unternehmenskauf	564
aa) Gesetzliche Neuregelung durch die Zinsschrankenvorschriften	564
bb) Grundlegende Funktion der Zinsschranke	565
cc) Ausnahmetatbestände	569
dd) Einer Körperschaft nachgeordnete Mitunternehmenschaften	573
ee) Rechtsfolgen der Zinsschrankenregelungen	573
c) Finanzierung von Unternehmenstransaktionen in der Wirtschafts- krise	574
d) Finanzierungsaufwand und Gewerbesteuer	575
e) Rein inländischer Unternehmenskauf	576
aa) Asset Deal	576
bb) Erwerb einer Personengesellschaft	581
cc) Erwerb einer inländischen Kapitalgesellschaft	582
f) Outbound-Fall	584
aa) Asset Deal	584
bb) Erwerb einer ausländischen Kapitalgesellschaft	591
cc) Erwerb einer ausländischen Personengesellschaft	593
g) Inbound-Fall	593
aa) Erwerb einer inländischen Betriebsstätte	593
bb) Erwerb einer inländischen Kapitalgesellschaft	595
cc) Erwerb einer inländischen Personengesellschaft	598
h) Leveraged Buy-Out/Management Buy-Out	599

	Seite
aa) Begriff des Buy-Outs	599
bb) Leveraged Buy-Out	599
cc) Management Buy-Out	600
dd) Beteiligte eines Buy-Outs	601
ee) Finanzierungsinstrumente	602
ff) Steuerrechtliche Ziele eines Buy-Outs	602
3. Abschreibung des Unternehmenskaufpreises	603
a) Share Deal und Transformation des Kaufpreises in Abschreibungsvolumen	603
aa) Step-up-Modelle	603
bb) Vorgeschaltete Umwandlung beim Veräußerer	606
b) Kaufpreisaufteilung beim Asset Deal	607
aa) Kaufpreis übersteigt positives Kapitalkonto des Veräußerers	607
bb) Sonderfall des negativen Kapitalkontos	611
cc) Sonderfall eines negativen Geschäftswerts (Kaufpreis geringer als positives Kapitalkonto)	612
dd) Sonderfall des Erwerbs nicht passivierungsfähiger Verpflichtungen	613
ee) Erwerb mehrerer Geschäftsanteile	615
ff) Anteilserwerb bei doppelstöckigen/mehrstöckigen Personengesellschaften	615
4. Verlustverwertung	616
a) Planungsrelevante Parameter der Verlustnutzung	616
b) Auswirkungen eines Unternehmenserwerbs auf bestehende Verlustvorträge	617
aa) Asset Deal – Erwerb eines Einzelunternehmens oder der Anteile einer Personengesellschaft	617
bb) Share Deal – Erwerb der Anteile an Körperschaften	619
c) Gestaltungsüberlegungen zur Nutzung von Verlustvorträgen bei der Transaktion oder vor der Transaktion	620
aa) Grundlagen und vorgeschalteter Asset Deal	620
bb) Umstrukturierungsmaßnahmen	623
cc) Gewährung unverzinslicher Darlehen	625
dd) Weitere Überlegungen	626
d) Auswirkungen von post-akquisitorischen Restrukturierungsmaßnahmen auf bestehende Verlustvorträge und einen Zinsvortrag	626
aa) Verschmelzung	628
bb) Spaltung	633
cc) Formwechsel	639
5. Ergebnisverrechnung	641
a) Planungsrelevante Parameter der Ergebniskonsolidierung	641
b) Die Voraussetzungen einer Organschaft	644
aa) Die Organgesellschaft	644
bb) Der Organträger	645
cc) Die finanzielle Eingliederung der Organgesellschaft	646
dd) Anteilsübertragung und Beendigung des Gewinnabführungsvertrages zum Übertragungstichtag	647

	Seite
ee) Der Gewinnabführungsvertrag	649
ff) Tatsächliche Durchführung des GAV	653
c) Organschaft und Restrukturierung	654
aa) Restrukturierung auf Ebene der Muttergesellschaft	655
bb) Restrukturierung auf Ebene der Tochtergesellschaft	660
cc) Formwechsel	664
6. Transaktionskosten	667
a) Überblick	667
b) Ertragsteuern	669
aa) Abgrenzung zwischen Anschaffungsnebenkosten und Betriebs- ausgaben	669
bb) Arten von Transaktionskosten	673
cc) Finanzierungskosten	674
dd) Einschränkungen der steuerlichen Abziehbarkeit bei der Veräußerung von Kapitalgesellschaftsanteilen	675
ee) Abschreibung aktivierter Transaktionskosten	675
c) Umsatzsteuer	676
d) Grunderwerbsteuern	676
IV. Latente Steuern	677
1. Bedeutung von latenten Steuern und Abgrenzungskonzeptionen	677
2. Latente Steuern im Kontext der Tax Due Diligence	679
a) Bewertungsunterstützung	679
b) Identifikation historischer Risiken	681
c) Informationen für das Tax Model	681
d) Zukünftige Entwicklung der latenten Steuern	681
e) Strukturierungsunterstützung	682
3. Datengrundlagen	682
4. Analyse der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	683
a) Latente Steuerbilanzpositionen	683
b) Gewinn und Verlustrechnung	685
5. Überleitungsrechnung	686
a) Überblick	686
b) Analyse der Überleitungsrechnung im Rahmen der Tax Due Diligence	687
aa) Hinweise auf historische Risiken	687
bb) Bewertungsunterstützung	688
V. Tax Modelling	689
1. Steuerliche Planungsaspekte im Rahmen des Unternehmenskaufs	689
a) Einbeziehung von Steuern in die Bewertung	690
b) Bewertung von Strukturierungs- und Finanzierungsalternativen	691
c) Tax Modelling im Kontext des Transaktionsprozesses	692
2. Rahmenbedingungen für das Tax Modelling	694
a) Vorüberlegungen	694
aa) Planungsgenauigkeit	694
bb) Umfang der Planung	694
cc) Zu betrachtende Steuerarten	695
dd) Betrachtungszeitraum	696

	Seite
ee) Ausschüttungsverhalten	696
b) Datenquellen	697
c) Datenaufbereitung	697
3. Durchführung der Steuerplanungsrechnungen	698
a) Bilanzielle Korrekturen	698
b) Außerbilanzielle steuerliche Anpassungen	698
c) Dividenden und Veräußerungsgewinne	699
d) Organschaft	700
e) Verlustverrechnung	700
4. Zusammenfassung	700
VI. Multinationale Unternehmenstransaktionen	701
1. Einleitung	704
a) Steuerberatung bei grenzüberschreitenden Unternehmenstransaktionen	704
b) Steuerlich relevante Problemfelder	705
aa) Wahl der Transaktionsform	705
bb) Steuerneutrale Reorganisationen	707
cc) Akquisitionsfinanzierung	707
dd) Verlustnutzung/Verlustfortführung	709
ee) Transaktionsnebenkosten	710
2. Großbritannien	710
a) Einleitung	710
b) Unternehmenstransaktionen in Großbritannien	711
aa) Mergers & Acquisitions	712
bb) Spaltungen	712
c) Transaktionsformen	712
aa) Ertragsteuerliche Auswirkungen auf Veräußererseite	712
bb) Ertragsteuerliche Auswirkungen auf Erwerberseite	714
cc) Umsatzsteuer	715
dd) Stempel-/Verkehrsteuern	716
ee) Weitere Überlegungen	716
d) Finanzierung des Unternehmenserwerbs	717
aa) Neue Vorschriften – Besteuerung der ausländischen Einkünfte	717
bb) Fremdkapital	718
cc) Eigenkapital	719
dd) Weitere Überlegungen	721
e) Transaktionskosten	722
f) Steuerliche Überlegungen des Managements	723
3. Vereinigte Staaten von Amerika	723
a) Einleitung	723
b) Akquisitionsstrukturen	724
aa) Auswahl des Rechtsträgers	724
bb) Steuerfreie Unternehmenstransaktionen	725
cc) Steuerpflichtige Unternehmenstransaktionen	728
dd) Asset Deal und Share Deal im Vergleich	730
c) Finanzierung des Unternehmenserwerbs	731
aa) Fremdkapital oder Eigenkapital	732

	Seite
bb) Besonderheiten bei der Akquisitionsfinanzierung	732
cc) Gesellschafter-Fremdfinanzierung	733
dd) Grenzüberschreitende hybride Finanzierungen	733
d) Step-up	734
e) Verlustnutzung	734
aa) Verluste im Vorfeld der Akquisition	734
bb) „Dual Consolidated Losses“	735
f) Transaktionskosten	735
g) Weitere Überlegungen	736
aa) Dokumentation	736
bb) Steuerkonsolidierung	736
cc) Bundesstaats- und Regionalsteuern	737
dd) Umsatzsteuer	737
4. Niederlande	737
a) Einführung	737
aa) 100 %-ige Steuerbefreiung von Schachtelbeteiligungen	737
bb) Fremdfinanzierung	737
cc) Organschaft	737
dd) Quellensteuern	738
ee) Verbindliche Steuerauskunft	738
b) Transaktionsformen	738
aa) Gesellschaftsrechtliche Überlegungen	738
bb) Akquisitionsvehikel	738
cc) Share Deal	740
dd) Asset Deal	742
ee) Steuerfreie Unternehmenstransaktionen	742
c) Finanzierung	746
aa) Thin Capitalization Rules	746
bb) Abzugsverbot für Ausgaben auf bestimmte Darlehen von verbundenen Unternehmen	748
cc) Eigenkapital	748
dd) Hybride Finanzinstrumente	748
ee) Nicht marktgerechte Zinsen auf Darlehen zwischen verbun- denen Unternehmen	749
ff) Steuerwirksame Abzugsfähigkeit von Zinsen	749
gg) Fremdwährungsgewinne oder -verluste	749
hh) Umwandlung von nicht werthaltigen Darlehen in Eigenkapital	750
d) Verlustnutzung	750
e) Sonstige Überlegungen	751
aa) Gruppenunternehmen (Organschaft)	751
bb) Konzerninterne Übertragung von Forderungen gegen Gruppengesellschaften	752
cc) Abzugssteuern	752
dd) Andere Steuerarten	752
5. Österreich	753
a) Einleitung	753
b) Transaktionsformen	753

	Seite
aa) Share Deal	754
bb) Asset Deal	757
cc) Typische Übernahmestrukturen	759
dd) Sonstige Überlegungen	761
c) Steuerneutrale Unternehmenstransaktionen („Umgründungen“)	761
aa) Verschmelzung	762
bb) Umwandlung	764
cc) Einbringung	764
dd) Spaltung	765
d) Finanzierung des Unternehmenserwerbs	766
aa) Ertragsteuerliche Überlegungen	766
bb) Verkehrsteuerliche Aspekte	767
e) Optimierungs-Modelle – Firmenwertabschreibung	767
f) Optimierungs-Modell – Step up mittels errichtender Umwandlung	769
g) Verlustverwertung	769
aa) Verlustvortrag	769
bb) Auslandsverluste	770
h) Behandlung von Transaktionskosten	771
aa) Ertragsteuerliche Behandlung	771
bb) Umsatzsteuerliche Behandlung	772
6. Schweiz	773
a) Einleitung	773
b) Transaktionsformen	774
aa) Asset Deal	774
bb) Share Deal	776
cc) Gegenüberstellung Asset Deal und Share Deal	777
c) Steuerneutrale Unternehmenstransaktionen	777
aa) Echte Fusion	778
bb) Unechte Fusion	778
cc) Quasifusion	778
dd) Grenzüberschreitende Fusionen	779
ee) Spaltungen	779
ff) Vermögensübertragung	780
d) Fallstricke bei internationalen M&A-Transaktionen	781
aa) Indirekte Teilliquidation	781
bb) Missbrauchsbeschluss	781
cc) Keine Schweizer CFC-Regeln	782
dd) Altreservenproblematik	782
ee) Sperrfristen	783
ff) Besteuerung des Exits	783
gg) Liquidation	783
hh) Weiterveräußerung	783
e) Finanzierung des Unternehmenserwerbs	784
aa) Fremdkapital	784
bb) Eigenkapital	785
cc) Hybride Finanzierungsinstrumente	786

dd) Steuerliche Gegenüberstellung von Fremdkapital und Eigenkapital	786
ee) Finanzierungsstrategie	786
f) Step-up-Modelle	787
g) Verlustverwertung	787
h) Behandlung von Transaktionskosten	787

D. Vertragsgestaltung

I. Grundlagen	789
1. Stichtag	790
2. Share Deal/Asset Deal	790
3. Kapitalgesellschaften/Personengesellschaften	791
4. Garantie und Freistellung	791
II. Beispiele für Steuerklauseln	792
1. Definition steuerlich relevanter Kernbegriffe	793
2. Steuergarantien (tax warranties)	794
a) Allgemeine Steuerzahlungsgarantie	794
b) Steuererklärungen	795
c) Verbindliche Auskünfte	795
d) Anhängige Verfahren	795
e) Ansässigkeit der Zielgesellschaft	796
f) Verlust- und Zinsvorträge	796
g) Steuerliche Attribute	797
h) Grundvermögen	797
i) Organschaft	798
j) Ordnungsgemäße Führung steuerlich relevanter Unterlagen	798
k) Verdeckte Gewinnausschüttungen	799
l) § 50 c EStG	800
m) Öffentliche Leistungen	801
3. Rechtsfolgen der Verletzung einer Garantie	801
a) Naturalrestitution oder Schadenersatz	801
b) Einschränkungen der Ansprüche aus Garantieverletzungen	802
c) Ausschluss der Garantiesprüche	802
d) Mitverschulden	803
4. Steuerfreistellung (tax indemnity)	803
a) Anspruch auf Steuerfreistellung	803
b) Einschränkung des Anspruchs auf Steuerfreistellung	804
c) Ausschluss der Steuerfreistellung	804
d) Umkehreffekte und korrespondierende Mindersteuern	806
e) Zeitliche Abgrenzung der Steuern des laufenden Veranlagungszeitraums	807
f) Fälligkeit	808
g) Verjährung	808
5. Zusicherungen durch den Erwerber (tax covenant)	809
a) Änderung von Wahlrechten/Steuererklärungen	809
b) Fremdbestimmte Steuerauswirkungen	809

	Seite
6. Mitteilungspflichten und Mitwirkungsrechte	810
7. Transaktionsbesteuerung und Kostentragung	812
a) Allgemeines	812
b) Umsatzsteuer	812
c) Grunderwerbsteuer	813
8. Kaufpreiseinbehalt als Sicherheit	813
9. Gutachter, Schiedsgericht	814
10. Besonderheiten bei der Veräußerung von Anteilen an einer Personen- gesellschaft	814
a) Steuergarantien	815
b) Besteuerung des Veräußerungsgewinns	815
c) Zeitliche Abgrenzung der Steuern des laufenden Veranlagungs- zeitraums	816
d) Grunderwerbsteuer	817
11. Besonderheiten beim Erwerb einer Organgesellschaft	817
a) Beendigung des Organschaftsverhältnisses	817
b) Haftung für den gesamten Organkreis aufgrund § 73 AO	818
12. Besonderheiten beim Asset Deal	819
a) Allgemeines	819
b) Haftung nach § 75 AO	819
c) Umsatzsteuer	820
aa) Geschäftsveräußerung im Ganzen, § 1 Abs. 1 a UStG	820
bb) Vorsteuerberichtigung, § 15 a UStG	821
cc) Umsatzsteuerhaftung bei Forderungsabtretung, § 13 c UStG	822
d) Grunderwerbsteuer	823

E. Anhang: Checklisten

1. Allgemeine Checkliste für Kapitalgesellschaften	826
2. Checkliste Steuerbilanz/Bilanzielle Risiken	833
3. Checkliste Verdeckte Gewinnausschüttungen/verdeckte Einlagen	842
4. Checkliste § 8 b KStG	844
5. Checkliste Verluste	848
6. Checkliste Zinsschranke, § 4 h EStG i. V. m. § 8 a KStG	854
7. Checkliste § 8 a KStG a. F.	855
8. Checkliste Risiken aus vergangenen Restrukturierungen ab dem 13.12.2006 (SEStEG)	856
9. Checkliste Ausgewählte Risikobereiche bei Personengesellschaften	863
10. Checkliste Lohnsteuer	876
11. Checkliste Kapitalertragsteuer und Quellensteuer	881
12. Checkliste Grunderwerbsteuer	883
13. Checkliste Umsatzsteuer	885
14. Checkliste Investitionszulage	889
15. Checkliste ertragsteuerliche Organschaft	891
16. Checkliste Verrechnungspreise	893
Stichwortverzeichnis	899